

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 2002

Ausgegeben am 26. April 2002

Teil II

165. Verordnung: Förderungsstipendien für das Kalenderjahr 2002

165. Verordnung der Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur über Förderungsstipendien für das Kalenderjahr 2002

Gemäß § 64 Abs.1 und 2 des Studienförderungsgesetzes 1992, BGBl. Nr. 305, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 142/2000, wird im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Finanzen verordnet:

§ 1. Die für Förderungsstipendien zur Verfügung stehenden Budgetmittel im Gesamtbetrag von 1 157 236 € werden nach der Zahl der im Studienjahr 2000/2001 erfolgten Studienabschlüsse österreichischer Staatsbürger auf die nachstehend angeführten Einrichtungen wie folgt aufgeteilt:

	Euro
1. Universität Wien	373 800
davon entfallen auf die	
Katholisch-Theologische Fakultät	4 900
Evangelisch-Theologische Fakultät	1 400
Rechtswissenschaftliche Fakultät	75 600
Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und Informatik	25 900
Medizinische Fakultät	64 400
Fakultät für Human- und Sozialwissenschaften	85 400
Geistes- und Kulturwissenschaftliche Fakultät	58 100
Fakultät für Naturwissenschaften und Mathematik	58 100
2. Universität Graz	146 300
davon entfallen auf die	
Katholisch-Theologische Fakultät	3 500
Rechtswissenschaftliche Fakultät	35 000
Sozial- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	25 900
Medizinische Fakultät	23 100
Geisteswissenschaftliche Fakultät	32 200
Naturwissenschaftliche Fakultät	26 600
3. Universität Innsbruck	117 600
davon entfallen auf die	
Katholisch-Theologische Fakultät	2 800
Rechtswissenschaftliche Fakultät	18 900
Sozial- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	25 900
Medizinische Fakultät	15 400
Geisteswissenschaftliche Fakultät	23 800
Naturwissenschaftliche Fakultät	23 800
Baufakultät-Architektur und Bauingenieurwesen	7 000
4. Universität Salzburg	74 200
davon entfallen auf die	
Katholisch-Theologische Fakultät	2 100
Rechtswissenschaftliche Fakultät	18 900
Geisteswissenschaftliche Fakultät	32 200
Naturwissenschaftliche Fakultät	21 000

	Euro
5. Technische Universität Wien	76 300
davon entfallen auf die	
Fakultät für Architektur und Raumplanung	22 400
Fakultät für Bauingenieurwesen.....	6 300
Fakultät für Maschinenbau.....	7 700
Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik	12 600
Fakultät für Technische Naturwissenschaften und Informatik	27 300
6. Technische Universität Graz	74 200
davon entfallen auf die	
Fakultät für Architektur.....	15 400
Fakultät für Bauingenieurwesen.....	9 800
Fakultät für Maschinenbau.....	20 300
Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik	10 500
Technisch-Naturwissenschaftliche Fakultät.....	18 200
7. Montanuniversität Leoben	16 800
8. Universität für Bodenkultur Wien.....	37 100
9. Veterinärmedizinische Universität.....	16 800
10. Wirtschaftsuniversität Wien.....	83 300
11. Universität Linz.....	67 900
davon entfallen auf die	
Rechtswissenschaftliche Fakultät.....	14 700
Sozial- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	38 500
Technisch-Naturwissenschaftliche Fakultät.....	14 700
12. Universität Klagenfurt.....	29 400
davon entfallen auf die	
Fakultät für Kulturwissenschaften	19 600
Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und Informatik.....	9 800
13. Akademie der bildenden Künste Wien.....	6 300
14. Universität für angewandte Kunst Wien	7 000
15. Universität für Musik und darstellende Kunst Wien	14 700
16. Universität Mozarteum Salzburg	4 900
17. Universität für Musik und darstellende Kunst Graz.....	4 900
18. Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz	4 200
19. Katholisch-Theologische Privatuniversität Linz	700
20. Philosophisch-Theologische Hochschule der Diözese St. Pölten	700

§ 2. Die Verordnung der Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur über Förderungsspenden für das Kalenderjahr 2001, BGBl. II Nr. 149/2001, tritt außer Kraft.

Gehrer